



# Gemeinde Köstendorf

## Info

Nr.: 3/2016

### Freizeitcenter Köstendorf

Wie bereits in der letzten Gemeindeinfo und in einigen Presseberichten zu lesen war, ist die Gemeinde Köstendorf seit 1. Jänner 2016 Besitzer des ca. 11.000 m<sup>2</sup> großen Areals des ehemaligen Freizeitcenters Köstendorf.

Jetzt heißt es „für die Zukunft die richtigen Entscheidungen“ zu treffen!

In den nächsten Schritten geht es darum, den Ist-Zustand des Gebäudes zu erheben - genauer gesagt "vom Keller bis zum Dachboden" alles zu beurteilen und zu bewerten. Auf Grund dieser Erkenntnisse können in weiterer Folge mögliche Nutzungskonzepte ausgearbeitet und aufeinander abgestimmt werden. Über die Nutzung der unverbauten Flächen mache ich mir keine Sorgen, hier gibt es bereits einige Ideen und Überlegungen.

Anlässlich einer Projektstudie der FH Urstein, Studiengang IMTB Tourismus/Produktentwicklung, hat sich gezeigt, dass ev. auch Potential für eine Hotelnutzung, z.B. Übernachtungsmöglichkeiten für Partnerbetriebe in der Region, Handelsreisende sowie touristische Nutzung im Flachgau gegeben ist.

Das heißt aber noch keineswegs, dass es in diese Richtung gehen muss - wie gesagt, es handelt sich hier um eine Projektanalyse, die aber durchaus auch zeigt, welche Möglichkeiten in dieser Liegenschaft stecken.



Mitglieder der Gemeindevertretung mit Projektleiter Mag. Werner Taurer und Studenten von der FH Urstein bei der Projektvorstellung

Dabei muss auch angedacht werden, dass die Feuerwreuzgstätte beim Gemeindeamt in die Jahre gekommen ist. Kostenschätzungen zeigen uns, dass eine weitere Investition am Altbestand keinen Sinn macht. Die Überlegung, eine neue Feuerwreuzgstätte in Nähe des Ortsteiles Hellmühle zu errichten, sollte als vordringlich erachtet werden. Ich bin überzeugt und möchte klar festhalten, dass ein neues Feuerwreuzgebäude und sonstige notwendige Infrastrukturmaßnahmen für Köstendorf an diesem Standort entstehen sollen.

Um diese Liegenschaft mit den darauf befindlichen Gebäuden wirtschaftlich führen zu können, braucht es aber auch Einnahmen. Hier könnten Unternehmen wie z.B. Büros und Dienstleistungsbetriebe durchaus interessante Partner sein.

Wie gesagt, jetzt geht es darum „zuerst analysieren und dann die richtigen Entscheidungen treffen“, oder wie ein Zitat lautet: „Lokalisieren Sie Ihre Ziele, die Sie mit Ihren Entscheidungen erreichen wollen“. Ich bin überzeugt, wir werden die richtigen Ziele definieren - wir müssen uns nur die notwendige Zeit nehmen.

Von wichtiger Bedeutung ist ebenfalls eine Fortführung der Saalnutzung. Ob eine weitere gastronomische oder/und eine sonstige gewerbliche Nutzung hier entstehen kann, muss noch geprüft werden.

Allerdings hat sich bereits gezeigt, dass nur eine „reine Köstendorfer Lösung“ ohne Einnahmen für die Gemeinde, immer eine finanzielle Herausforderung bleiben wird. Daher wird die Kooperation mit anderen Unternehmungen anzustreben sein.

Vorübergehend ist die Nutzung des Saales für Köstendorfer Vereine und Veranstaltungen gesichert. Anlässlich eines Gespräches mit der Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung wurde vereinbart, dass der Festsaal weiter für örtliche Veranstaltungen und Feste zur Verfügung stehen kann.

Als Bürgermeister konnte ich die Vereine und Institutionen davon überzeugen, dass es an uns allen liegt, den Saal mit seiner Infrastruktur vorübergehend zu erhalten und zu pflegen, um eine attraktive Nutzungsmöglichkeit für Veranstaltungen zu haben.

Beim ersten Treffen vor ca. 2 Wochen war ich mehr als überrascht, als über 50 Freiwillige anwesend waren um mitzuhelfen. Aufräumen, putzen, Müll entsorgen, die Heizung und das Licht instandsetzen sowie Malerarbeiten und noch viele weitere Arbeiten werden derzeit erledigt.

Weiters wurden Teller und Gläser gewaschen sowie der gesamte Schank- und Küchenbereich gereinigt. Defekte Heizungs- und Wasserleitungen wurden repariert – kurzum, die Hilfsbereitschaft war und ist großartig.

Dieser Zusammenhalt hat mir als Bürgermeister gezeigt, dass es die richtige Entscheidung war, dieses Areal anzukaufen.

Dankenswerter Weise haben sich Personen gefunden, welche hier die organisatorische Verantwortung übernehmen und die Gemeinde tatkräftig unterstützen. Herzlichen Dank an die vielen freiwilligen Helfer und Helferinnen sowie den Köstendorfer Vereinen und Institutionen.

Über die weitere Entwicklung werden wir laufend berichten.

## Postpartner in Köstendorf

Seitens der Österreichischen Post AG wurde uns kürzlich mitgeteilt, dass es in Köstendorf mit Ende Jänner 2016 keinen Postpartner mehr geben wird.

Sofortige Interventionen und Gespräche zwischen den Verantwortlichen der Post AG und Bürgermeister Wolfgang Wagner wurden eingeleitet und verliefen sehr konstruktiv und lösungsorientiert. Nach mehreren Gesprächsrunden und einem Schreiben des Bürgermeisters, in dem er auf die Wichtigkeit des Fortbestandes der Postpartnerschaft hingewiesen hat, wurde eine Weiterführung dieser Dienstleistung zugesichert.

Ein unter anderem sehr gutes Argument war auch, dass die Gemeinde Köstendorf „Modellgemeinde bei der Umsetzung eines Projektes zur Stärkung des Ortskernes“ werden soll. Aus den 119 Gemeinden im Land Salzburg wurden neben Köstendorf auch Neumarkt a.W. und Radstadt ausgewählt, um dieses vom Salzburger Institut für Raumordnung begleitete Projekt umzusetzen. Hier geht es im Besonderen darum, das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben im Ortszentrum auszubauen, zu fördern und zu stärken. Ein entsprechender Beschluss soll bei der nächsten Gemeindevertretungssitzung fallen.

Bei der Standortermittlung wurde auch die Forderung nach öffentlichen Parkplätzen seitens der Post AG gestellt. Wie sich nunmehr zeigt, war es die richtige Entscheidung der Gemeindevertretung, den Parkplatz „Untere Dorfstraße“ anzukaufen.

Zur Stärkung des Ortskernes von Köstendorf will auch die Post AG ihren positiven Beitrag leisten. Daher hat sich die POST AG entschieden, in Köstendorf die Dienstleistung der Postpartnerschaft weiter anzubieten.

Erfreulicherweise hat sich das „Gemischtwarengeschäft Schierl-Lassnig Juliana“ bereit erklärt, diese Dienstleistung in ihrem Nahversorgungsbetrieb anzubieten. Zurzeit laufen die Umbauarbeiten auf Hochtouren und die Installationsarbeiten sollten bis Mitte Februar abgeschlossen sein. In weiterer Folge sind noch div. Einschulungen erforderlich.

Was hier in kürzester Zeit geplant und umgesetzt wurde, bedarf besonderer Wertschätzung. Gemeinsam sind wir aufgefordert, diese Dienstleistung weiter anzunehmen und auch zu stärken. Nur so können wir den Postpartner noch für lange Zeit in Köstendorf erhalten.

***Die Eröffnung ist für Donnerstag, 18. Februar 2016 geplant.***

Auf Grund der Übersiedlungsarbeiten können die Postdienste in Köstendorf derzeit bis zur Eröffnung nicht angeboten werden – wir alle sollten Verständnis dafür haben!

## Stellenausschreibung

Die Gemeinde Köstendorf schreibt folgende Stelle für den Kindergarten Köstendorf aus:

### **Gruppenführende/n Kindergartenpädagogin bzw. -leiter/in**

**Beschäftigungsbeginn:** September 2016 bzw. nach Vereinbarung

**Beschäftigungsausmaß:** ca. 90 % bzw. 36 Wochenstunden

Die Entlohnung erfolgt nach den Vorgaben des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2001, LGBl. Nr. 17/2001 idgF und hängt u.a. von den anrechenbaren Vordienstzeiten ab.

#### **Aufgabenbereich:**

- Gesamtleitung des dreigruppigen Kindergartens und einer alterserweiterten Gruppe
- Eigenständige Verantwortung und fachliche Leitung aller vier Gruppen
- Führung einer eigenen Kindergartengruppe
- Planung und Reflexion der pädagogischen Arbeit

### Anforderung:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Kindergartenpädagogin/en sowie Leiter/-innenkurs mit entsprechender Praxiszeit
- Respektvoller, wertschätzender Umgang und Zusammenarbeit im Team

Wenn Sie Interesse an dieser abwechslungsreichen und vielseitigen Tätigkeit haben, senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung unter Anschluss der erforderlichen Unterlagen und Nachweise (alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse sowie Befähigungsnachweise, ausführlicher Lebenslauf mit Foto und Darstellung der bisherigen beruflichen Tätigkeit), bitte bis **26. Februar 2016** an die Gemeinde Köstendorf, Kirchenstraße Nr. 5, 5203 Köstendorf oder [office@koestendorf.at](mailto:office@koestendorf.at).

Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes, LGBl. Nr. 31/2006 idGF. Die Gemeindevorsteherung Köstendorf wird über die Besetzung der Stelle entscheiden.

Auf Ihre Bewerbung freut sich  
Bürgermeister Wolfgang Wagner

## Stellenausschreibung



### SENIORENWOHNHAUS KÖSTENDORF GEMEINDEVERBAND DER GEMEINDEN KÖSTENDORF, BERNDORF und SCHLEEDORF

Das Seniorenwohnhaus Köstendorf (Gemeindeverband Berndorf, Köstendorf, Schloedorf) sucht ab sofort eine(n)

**Dipl. Gesundheits- u. Krankenschwester/ - pfleger,**  
mit abgeschlossener Berufsausbildung

Wir sind ein 51-Betten-Haus mit familiärer, freundlicher Atmosphäre.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung im Seniorenwohnhaus Köstendorf, Matthäus-Wiederstr. 1, 5203 Köstendorf abzugeben.

Tel. 06216/40092 oder 0664/4829921, Mail: [swh-koestendorf@sbg.at](mailto:swh-koestendorf@sbg.at)

## Nächster Blutspendetermin in der Gemeinde Köstendorf

**Montag, 15. Februar 2016 von 16.00 bis 20.00 Uhr**  
**in der AULA der Neuen Mittelschule Köstendorf**

### Wissenswertes über die Blutspende:

- Alle 75 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt, das sind im Land Salzburg mehr als 34.000 Blutkonserven pro Jahr.
- Eine Blutspende kann maximal 42 Tage verwendet werden.
- Bei jeder Blutentnahme wird selbstverständlich steriles Einmalmaterial verwendet – eine Infektionsgefahr für den Spender ist somit ausgeschlossen.

Leider ist das alles nur wenigen Menschen bewusst. So spenden gerade einmal 3,1 Prozent der Österreicherinnen und Österreicher regelmäßig Blut.

Leben retten  
leicht gemacht



## Kindergarteneinschreibung 2016/2017



Die Einschreibung für das kommende Kindergartenjahr 2016/2017 für die Kinder aus der Gemeinde Köstendorf findet am

**Freitag, 4. März 2016 von 08.00 bis 12.00 Uhr**  
**und von 13.00 bis 15.00 Uhr im Kindergarten statt.**

Ein erfahrenes Team von Pädagoginnen freut sich, Ihr Kind in dieser wichtigen und prägenden Zeit der kindlichen Entwicklung begleiten zu dürfen.

## Kindergarten-Einschreibung in der Gemeinde Schleedorf

Die Einschreibung für das kommende Kindergartenjahr 2016/2017 in der Gemeinde Schleedorf findet am

**Donnerstag, 10. März 2016 von 14.30 bis 17.30 Uhr**  
**Im Kindergarten Schleedorf statt.**

Mitzubringen sind: Geburtsurkunde und Impfausweis. Um telefonische Anmeldung unter Tel.: 06216/4100-30 wird gebeten.

**Repair Café im Salzburger Seenland**  
**am 5. März 2015 von 10:00 bis 15:00 Uhr**  
**im Regionalverband Salzburger Seenland**  
**Seeweg 1, 5164 Seeham**

### Was ist ein Repair Café?

Ganz einfach:

Was macht man mit einem Sessel, an dem ein Bein kaputt ist?

Mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert?

Mit dem zerschlissenen Lieblingsstofftier des Kindes?

Oder mit dem gebrochenen Kerzenständer?

Wegwerfen? Nein!



Man kommt ins Repair Café und repariert es einfach wieder! Das Repair Café ist ein ehrenamtlicher Treff, bei dem die Teilnehmer alleine oder gemeinsam mit anderen ihre kaputten Dinge reparieren.

Vor Ort sind einige Reparaturoxperten: ElektrikerInnen, SchlosserInnen, TischlerInnen, SchneiderInnen und andere handwerklich geschickte Personen. Die Besucher nehmen defekte Gegenstände von zu Hause mit. Im Repair Café machen sie sich gemeinsam mit einem Fachmann oder einer Fachfrau an die Arbeit.

Im Repair Café wird Reparaturwissen geteilt, gegenseitig Hilfe beim Reparieren angeboten und gemeinsam der Wegwerfgesellschaft die Stirn geboten.

Unter dem Motto „Reparieren statt wegwerfen“ dreht sich dabei alles um's Reparieren und um Hilfe zur Selbsthilfe. BesucherInnen bringen ihre nicht mehr funktionierenden Kleingeräte, Haushaltsgeräte und Spielzeuge zu den Fachleuten vor Ort, die fast immer eine Lösung für das Problem finden.

Das Repair-Café ist offen für alle Interessierten, die gemeinsam helfen möchten, Müll zu vermeiden, Ressourcen zu schonen und Energie einzusparen. Sie fördern nachhaltiges Wirtschaften und stärken die Gemeinschaft. Mit diesem kostenlosen Treff wollen wir Hilfe zur Selbsthilfe anbieten und die Möglichkeit zum produktiven Miteinander.

Das nächste Repair Café im Seenland öffnet am **5. März 2016 von 10:00 bis 15:00 Uhr im Regionalverband Salzburger Seenland in Seeham** seine Pforten.

Unsere Bitte: Wer handwerkliches Geschick hat, gern mit Leuten zusammen ist und Freude am ehrenamtlichen Wirken hat, ist jederzeit als Helfer herzlich willkommen. Besonders gesucht sind Handwerker mit Fertigkeiten für Elektro-Reparaturen.

Wenn Sie sich für diese Idee begeistern können und die Organisation des Repair- Cafés tatkräftig unterstützen wollen, melden Sie sich bitte bei uns:

Dr. Gerhard Pausch  
Regionalverband Salzburger Seenland  
pausch@rvss.at, 06217/20240-42

Christine Winkler  
Salzburger Bildungswerk Seeham  
winklerchristine@gmx.net, 0664/4555612

